

Unwetter verwüstet Open-Air-Festival: Verletzte und Schäden in Trenčin

Ein Unwetter verwüstet Open-Air-Festival in der Slowakei. Starker Gewittersturm zerschmettert Zelte auf dem Pohoda-Festival in Trenčin. Rettungsdienste im Einsatz. Gerettet Menschen mit leichten Verletzungen. Event muss unterbrochen werden. Notfallzentrum eingerichtet. Fortsetzung des Festivals ungewiss.

Unwetter hinterlässt verheerende Spuren auf Open-Air-Festival

Ein plötzliches Unwetter hat das Gelände des beliebten Open-Air-Festivals in Trenčin, Slowakei, in eine Trümmerlandschaft verwandelt. Die Auswirkungen waren katastrophal, als starke Windböen ein großes Zelt zum Einsturz brachten und mehrere kleinere Zelte beschädigten. Dies führte zu Verletzungen bei mehreren Festivalbesuchern, die vom Rettungsdienst schnell in umliegende Krankenhäuser gebracht wurden.

Das Festival mit dem passenden Namen „Pohoda“ (Gemütlichkeit oder Behaglichkeit) wurde auf dem Flughafengelände von Trenčin abgehalten. Sogar Familien mit Kindern waren anwesend, als das Unwetter plötzlich losbrach. Die tschechische Rockband „Pražský výběr“ spielte gerade auf der Hauptbühne, als das Chaos begann. Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienste waren daraufhin im Großeinsatz, um die Situation unter Kontrolle zu bringen und Hilfe zu leisten.

Das Festival musste vorübergehend unterbrochen werden, während das Gelände evakuiert wurde. Ein

Evakuierungszentrum in einer nahegelegenen Sporthalle bot den Besuchern Schutz und Betreuung. Die Zukunft des Festivals am kommenden Samstag bleibt jedoch ungewiss und hängt von den Aufräumarbeiten und Sicherheitsvorkehrungen ab.

Das Unwetter ist Teil einer Serie von extremen Wetterereignissen in der Region, die auch in den benachbarten Ländern Tschechien und Slowakei Schaden angerichtet haben. Von Schlammlawinen bis zu umgestürzten Bäumen, die den Bahnverkehr blockierten, waren die Auswirkungen weitreichend und verheerend für die betroffenen Gemeinden.

Als Zeichen der Solidarität und Unterstützung für die Opfer und die geschädigten Gemeinden ist es wichtig, dass die lokalen Behörden, Rettungsdienste und Gemeinschaften zusammenarbeiten, um den Wiederaufbau und die Bewältigung der Folgen des Unwetters zu unterstützen. Es ist eine Erinnerung daran, wie verletzlich wir gegenüber den Kräften der Natur sind und wie wichtig es ist, als Gemeinschaft zusammenzuhalten, um solche Herausforderungen zu meistern.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de